

## 5 Museumsleitung

Seit mehreren Jahren gibt es keine umfassende Information über die Gesamtsituation von Personaldaten der deutschen Museen<sup>4</sup>. Das Institut für Museumsforschung hatte in der Vergangenheit mit einigen Aussagen zur Personalsituation über Abfragen zum Thema Volontariate an deutschen Museen und zum Ist-Zustand der Museumspädagogik beitragen können. Bezogen auf die Leitung von Museen wurden Daten für die Jahre 1990 und 2002 ermittelt. Die Abfrage zur Museumsleitung wurde nun für das Jahr 2014 wiederholt. Für die Erhebung des Jahres 2014 haben 5.216 Museen den Fragebogen zurückgeschickt. Angaben zur Museumsleitung konnten von 4.236 Häusern ermittelt werden (81,2 %). Als Vergleichsdaten werden die Angaben aus dem Jahr 2002 herangezogen. Der Vergleich zeigt, dass es kaum Veränderungen zur damaligen Situation gegeben hat. Tabelle 29 ist zu entnehmen, dass etwa die Hälfte der Häuser hauptamtlich geleitet wird, ca. 9 % nebenamtlich. Der Anteil der ehrenamtlich geleiteten Häuser lag im Jahr 2014 bei knapp 42 %. Es hat demnach keine grundlegende Verschiebung in der Organisation der Leitung von Museen gegeben, dennoch kann festgehalten werden, dass es eine leichte Tendenz zu mehr hauptamtlich beschäftigten Museumsleitungen (+2,8 %) und weniger ehrenamtlich geführter Einrichtungen (-3,1 %) gegeben hat.

**Tabelle 29: Museumsleitung**

Museumsleitung	Anzahl der Museen		in % aller angeschriebenen Museen		in % der Museen, die diese Frage beantwortet haben	
	2014	(2002)	2014	(2002)	2014	(2002)
hauptamtlich	2.084	(1.978)	32,7	(32,6)	49,2	(46,4)
nebenamtlich	359	(366)	5,6	(6,0)	8,5	(8,6)
ehrenamtlich	1.777	(1.920)	27,9	(31,7)	41,9	(45,0)
sonstige	16	(*)	0,3	(*)	0,4	(*)
keine Angaben zu dieser Frage	980	(1.022)	15,4	(16,9)	—	(—)
keinen Fragebogen zurück	1.156	(773)	18,1	(12,8)	—	(—)
Gesamt	6.372	(6.059)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

\*) für das Jahr 2002 nicht erfaßt

Tabelle 30 und Abbildung 15 zeigen die Verteilung der Museumsleitung nach Museumsarten. Die höchsten prozentualen Anteile an der hauptamtlichen Museumsleitung finden sich bei den Sammelmuseen (100 %), den Museumskomplexen (85,5 %) und bei den Kunstmuseen (77,4 %). Die Volks- und Heimatkundemuseen sowie die naturwissenschaftlichen und technischen Museen haben die größten Anteile mit ehrenamtlicher Museumsleitung (Volks- und Heimatkundliche Museen: 54,5 %; naturwissenschaftliche und technische Museen 45,7 %).

<sup>4</sup> Eine letzte Umfrage zur Personalsituation haben Mitglieder der Konferenz der Museumsberatung in den Ländern (KMBL) von 2011 bis 2012 durchgeführt. Hier konnten Daten über den Mitarbeiterstand von 886 Museen in elf Bundesländern ermittelt werden. Siehe hierzu: G. Bernhardt, M. Henker, S. Köstering: Zur Situation der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Museen in Deutschland. In: museum heute, Nr. 43/Dezember 2012, S. 28–39. Museumsblätter – Mitteilungen des Museumsverbandes Brandenburg: Museum machen. Personalsituation an Museen in Deutschland/Brandenburg. H. 22, Juni 2013

**Tabelle 30: Museumsleitung nach Museumsarten (in Klammern mit den Zahlen für 2002)**

Museumsart	hauptamtlich Museen in %		nebenamtlich Museen in %		ehrenamtlich Museen in %	
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	733 (743)	37,1 (36,4)	165 (142)	8,4 (7,0)	1.077 (1.154)	54,5 (56,6)
2 Kunstmuseen	340 (295)	77,4 (73,8)	27 (22)	6,2 (5,5)	72 (83)	16,4 (20,8)
3 Schloß- und Burgmuseen	114 (102)	75,5 (69,4)	11 (14)	7,3 (9,5)	26 (31)	17,2 (21,1)
4 Naturkundliche Museen	110 (115)	59,8 (54,2)	24 (33)	13,0 (15,6)	50 (64)	27,2 (30,2)
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	225 (213)	46,8 (41,6)	36 (59)	7,5 (11,5)	220 (240)	45,7 (46,9)
6 Historische und archäologische Museen	203 (169)	62,6 (62,8)	30 (18)	9,3 (6,7)	91 (82)	28,1 (30,5)
7 Sammelmuseen	25 (25)	100,0 (96,2)	0 (1)	0,0 (3,8)	0 (0)	0,0 (0,0)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	281 (274)	48,5 (45,0)	61 (73)	10,6 (12,0)	237 (262)	40,9 (43,0)
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	53 (42)	85,5 (84,0)	5 (4)	8,1 (8,0)	4 (4)	6,4 (8,0)

**Abbildung 15: Verteilung der Museumsleitung nach Museumsarten**

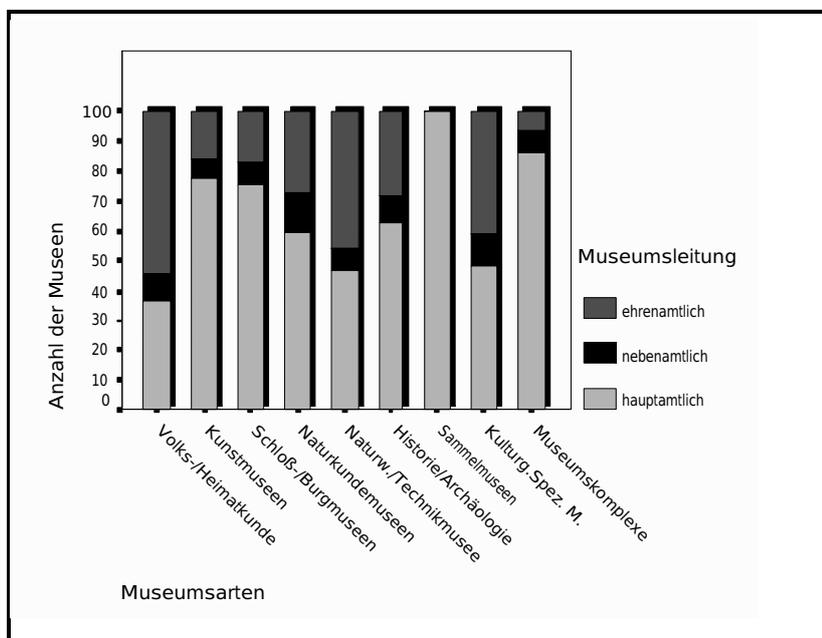
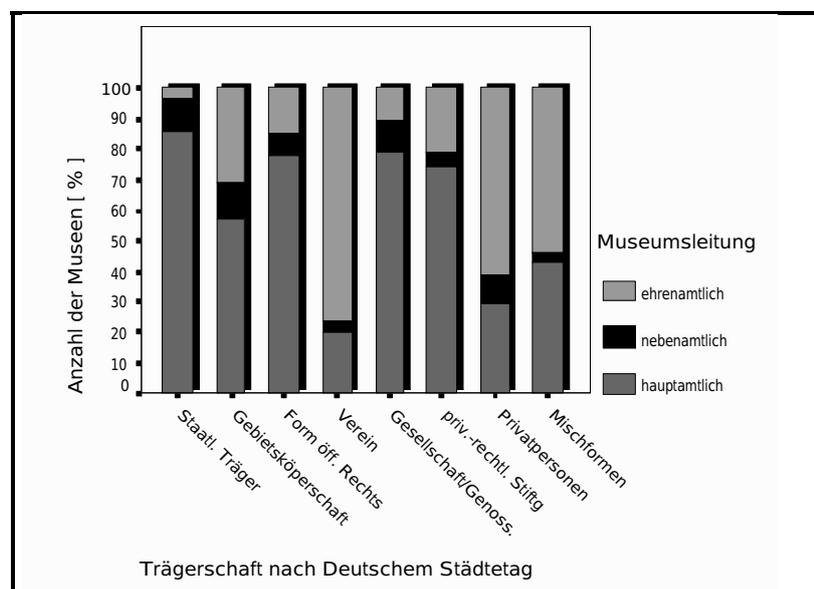


Tabelle 31 und Abbildung 16 zeigen die Verteilung der Museumsleitung nach Trägerschaft. Den Angaben der Museen nach wurden somit drei Viertel der Museen, die sich in der Trägerschaft eines Vereins befanden, ehrenamtlich geleitet. Auch bei den Museen, die 2014 von Privatpersonen geleitet wurden, war das Ehrenamt die häufigste Angabe zum Status der Museumsleitung (60,8 %). Die höchsten Anteile an hauptamtlich geleiteten Häusern gab es bei den staatlichen Trägern (85,2 %), anderen Trägerschaftsformen des öffentlichen Rechts, wie z.B. Körperschaften (77,7 %) und den privat-rechtlich geführten Stiftungen (74,2 %).

**Tabelle 31: Museumsleitung nach Trägerschaft (in Klammern mit den Zahlen für 2002)**

Trägerschaft	hauptamtlich Museen in %		nebenamtlich Museen in %		ehrenamtlich Museen in %	
1 Staatliche Träger	231 (280)	85,2 (81,4)	31 (40)	11,5 (11,6)	9 (24)	3,3 (7,0)
2 lokale Gebiets- körperschaften	1.012 (1.070)	57,1 (57,8)	216 (164)	12,2 (8,9)	545 (617)	30,7 (33,3)
3 andere Formen öffentl. Rechts	216 (153)	77,7 (68,0)	20 (21)	7,2 (9,3)	42 (51)	15,1 (22,7)
4 Vereine	240 (195)	19,9 (18,1)	40 (40)	3,3 (3,7)	927 (840)	76,8 (78,1)
5 Gesellschaften, Genossenschaften	144 (91)	78,7 (56,9)	20 (39)	10,9 (24,4)	19 (30)	10,4 (18,8)
6 Stiftungen des privaten Rechts	115 (42)	74,2 (61,8)	7 (9)	4,5 (13,2)	33 (17)	21,3 (25,0)
7 Privatpersonen	52 (63)	28,7 (21,6)	19 (42)	10,5 (14,4)	110 (186)	60,8 (63,9)
8 Mischformen	74 (84)	43,0 (33,6)	6 (11)	3,5 (4,4)	92 (155)	53,5 (62,0)

**Abbildung 16: Verteilung der Museumsleitung nach Trägerschaft**



Bei der Verteilung der Museumsleitung nach Bundesländern findet sich in Berlin mit 79,7 % der höchste Anteil an Museen mit hauptamtlicher Museumsleitung vor dem Freistaat Sachsen (77,1 %) und Thüringen (73,7 %). In fast allen Bundesländern – Ausnahme ist z.B. Berlin – ist der Anteil der hauptamtlich geführten Häuser gestiegen. Teilweise könnte dies auf die gesunkenen prozentualen Anteile von ehrenamtlich geführten Häusern zurückzuführen sein. Allerdings ist auch in weiteren Bundesländern die Anzahl der Museen zurückgegangen, die nebenamtlich geführt wurden.

**Tabelle 32: Museumsleitung nach Bundesländern (in Klammern mit den Zahlen für 2002)**

Bundesland	Museen mit Angaben	Museumsleitung					
		hauptamtlich Museen in %		nebenamtlich Museen in %		ehrenamtlich Museen in %	
Baden–Württemberg	705 (734)	286 (253)	40,6 (34,5)	61 (86)	8,6 (11,7)	358 (395)	50,8 (53,8)
Freistaat Bayern	750 (747)	329 (298)	43,9 (39,9)	73 (68)	9,7 (9,1)	348 (381)	46,4 (51,0)
Berlin	123 (91)	98 (77)	79,7 (84,6)	5 (2)	4,1 (2,2)	20 (12)	16,2 (13,2)
Brandenburg	225 (218)	123 (112)	54,7 (51,4)	12 (18)	5,3 (8,2)	90 (88)	40,0 (40,4)
Bremen	26 (24)	17 (15)	65,4 (62,5)	1 (2)	3,8 (8,3)	8 (7)	30,8 (29,2)
Hamburg	38 (36)	26 (20)	68,4 (55,6)	1 (5)	2,6 (13,9)	11 (11)	29,0 (30,5)
Hessen	290 (305)	118 (109)	40,7 (35,7)	23 (23)	7,9 (7,6)	149 (173)	51,4 (56,7)
Mecklenburg–Vorpommern	129 (131)	80 (84)	62,0 (64,1)	13 (8)	10,1 (6,1)	36 (39)	27,9 (29,8)
Niedersachsen	420 (457)	158 (174)	37,6 (38,1)	27 (35)	6,4 (7,6)	235 (248)	56,0 (54,3)
Nordrhein–Westfalen	477 (474)	262 (263)	54,9 (55,5)	49 (34)	10,3 (7,2)	166 (177)	34,8 (37,3)
Rheinland–Pfalz	254 (264)	89 (74)	35,0 (28,0)	23 (28)	9,1 (10,6)	142 (162)	55,9 (61,4)
Saarland	47 (37)	14 (12)	29,8 (32,4)	12 (6)	25,5 (16,2)	21 (19)	44,7 (51,4)
Freistaat Sachsen	288 (287)	222 (205)	77,1 (71,4)	18 (16)	6,2 (5,6)	48 (66)	16,7 (23,0)
Sachsen–Anhalt	158 (155)	85 (95)	53,8 (61,3)	16 (11)	10,1 (7,1)	57 (49)	36,1 (31,6)
Schleswig–Holstein	153 (156)	76 (75)	49,7 (48,1)	10 (16)	6,5 (10,2)	67 (65)	43,8 (41,7)
Thüringen	137 (148)	101 (112)	73,7 (75,7)	15 (8)	11,0 (5,4)	21 (28)	15,3 (18,9)

## 5.1 Anteil von Frauen und Männern an der Museumsleitung

An das Institut für Museumsforschung wurde wiederholt die Frage herangetragen, wie hoch der Anteil der Frauen ist, die Leitungsfunktionen in Museen innehaben. Nach der vorliegenden Auswertung lässt sich sagen, dass es in 2014 fast gleich viele Museumsleiterinnen (45,8 %) gab wie Museumsleiter (48,9 %). Hier zeigt sich die deutliche Veränderung in der Museumslandschaft, denn in 2002 wurde nur etwas mehr als jedes dritte Museum von einer Frau geleitet. Auch fiel in 2014 erstmalig die Angabe auf, dass ein Museum von zwei Personen geleitet wurde. In einigen Fällen wurde diese Doppelspitze weiblich und männlich besetzt. Ein Beispiel dafür sind die Städtischen Museen in Villingen–Schwenningen.

**Tabelle 33: Frauen–/Männeranteil an der hauptamtlichen Museumsleitung**

Geschlecht	Anzahl der Museen		in %	
	2014	(2002)	2014	(2002)
männlich	1.020	(1.146)	48,9	(57,9)
weiblich	955	(719)	45,8	(36,4)
weiblich + männlich	37	(*)	1,8	(*)
keine Angabe	72	(113)	3,5	(5,7)
Gesamt	2.084	(1.978)	100,0	(100,0)

\*) für das Jahr 2002 nicht erfasst

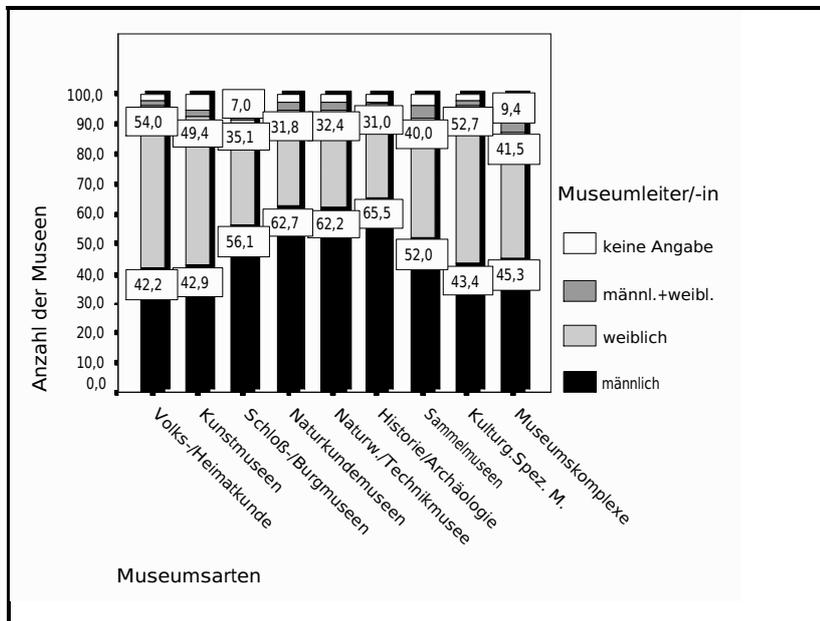
Trotz dieser offensichtlichen Veränderung in der Genderausrichtung der Leitungsebenen zeigen sich deutliche Unterschiede bei der Wochenarbeitszeit bei Museumsleiterinnen und Museumsleitern sowie auch im Anstellungsverhältnis. So sind hauptamtlich geführte Museen mit unbefristeten Vollzeitstellen für die Leitung mit 40,9 % Frauen besetzt und mehrheitlich mit Männern (53,9 %). In 1,3 % gibt es eine Doppelspitze (männlich/weiblich) und 3,3 % machten keine Angaben zum Geschlecht. Die Teilzeitstellen – einerlei ob unbefristet oder befristet – haben dagegen mehrheitlich Museumsleiterinnen inne. Nur etwa jede dritte Teilzeitstelle wird von einem Mann wahrgenommen.

Nicht nur die wöchentliche Arbeitszeit, auch der genderspezifische Einsatz nach Museumsart folgt einem eher traditionellen Rollenverständnis (vgl. Abb. 17). In Kunstmuseen gibt es einen leichten Überhang an Museumsleiterinnen – einem Anteil von 49,4 % Museumsleiterinnen steht hier ein Anteil von 42,9 % Männern gegenüber. Auch Volks- und heimatkundliche Museen und Kulturgeschichtliche Spezialmuseen wurden eher von Frauen als von Männern geleitet. Aber nur etwa jedes dritte Schloss- und Burgmuseum, Naturkundemuseum, Naturwissenschaftlich-technische Museum oder Historische Museum hatte eine Museumsleiterin.

**Tabelle 34: Frauen-/ Männeranteil nach Art der Museumsleitung**

Museumsleitung	Museen mit Angaben zur Museumsleitung	Geschlechterverteilung			
		männlich	weiblich	männlich u. weiblich	keine Angabe
		Museen in %	Museen in %	Museen in %	Museen in %
hauptamtlich, Vollzeit unbefristet	1.480	797 53,9	606 40,9	28 1,9	49 3,3
hauptamtlich, Teilzeit unbefristet	437	141 32,3	275 62,9	7 1,6	14 3,2
hauptamtlich, Vollzeit befristet	116	63 54,3	45 38,8	2 1,7	6 5,2
hauptamtlich, Teilzeit befristet	51	19 37,2	29 56,9	0 0,0	3 5,9
nebenamtlich, unbefristet	335	162 48,4	141 42,1	3 0,9	29 8,6
nebenamtlich, befristet	24	10 41,7	6 25,0	1 4,1	7 29,2
ehrenamtlich	1.777	1.144 64,4	312 17,6	82 4,6	239 13,4
sonstiges	16	4 25,0	10 62,5	0 0,0	2 12,5
<b>Gesamt</b>	<b>4.236</b>	<b>2.340 55,3</b>	<b>1.424 33,6</b>	<b>123 2,9</b>	<b>349 8,2</b>

**Abbildung 17: Verteilung der hauptamtlichen Museumsleitung (Frauen/Männer) nach Museumsarten**



## **5.2 Leitung für ein Museum oder mehrere Museen**

Da anzunehmen war, dass auf Grund der örtlichen Bedingungen und verwaltungstechnischen Strukturen sowie auch in Folge der Trägerschaft, einige Museen im Zusammenschluss einer Museumsleitung unterstellt sind, wurde um die Angabe gebeten, ob die Museumsleitung sich auf eines oder mehrere Häuser bezieht.

4.100 Museen machten Angaben zu dieser Frage. Von diesen Einrichtungen ist bei 2.274 Museen (55,5 %) die Leitung nur für dieses eine Museum zuständig. 1.826 Museen gaben an, noch für weitere Einrichtungen zuständig zu sein. Bei 703 Einrichtungen (17,1 %) ist die Museumsleitung für mehrere Museen verantwortlich. In 932 Fällen (22,7 %) war die Leitungstätigkeit im Museum mit der Arbeit z.B. in der Kommune, in der Firma oder einer Stiftung verknüpft.